



Michael Thomeier (l.) und Katrin Hickel (r.) von der Sparkasse Heidelberg gratulierten den erfolgreichen Preisträgern, die mit ihren Eltern und Lehrern gekommen waren. Foto: Moll

Ausgezeichnete Artikel

Preisverleihung bei „Schüler machen Zeitung“ – Medienbildungsprojekt von RNZ und Sparkasse auf dem Höhepunkt

Region Heidelberg. (cm) Die Zentrale der Sparkasse in Heidelberg befindet sich mitten im Umzug von der Kurfürsten-Anlage in den Neubau an den Europaplatz in der Bahnstadt. Entsprechend ruhiger ist es inzwischen im bisherigen Gebäude. Doch am Dienstagnachmittag kehrte hier noch einmal Leben ein, strahlende Gesichter und Applaus erfüllten das erste Stockwerk. Schüler waren mit Eltern und Lehrern gekommen. Der Anlass war ein freudiger: die Preisverleihung des Projekts „Schüler machen Zeitung“ für die Region rund um Heidelberg. Damit erreichte das gemeinsame Medienbildungsprojekt von Rhein-Neckar-Zeitung seinen Höhepunkt und Abschluss.

Michael Thomeier betonte als stellvertretendes Vorstandsmitglied, wie wichtig der Sparkasse das Projekt ist. „Es passt zu unserem gesellschaftlichem Engagement“, sagte er. Die Förderung der Allgemeinbildung und des Umgangs mit Medien sei der Sparkasse ein großes Anliegen. Vier Wochen lang war die RNZ für knapp 700 Schüler in fast 30 Klassen an elf weiterführenden Schulen rund um Heidelberg ein täg-

licher Begleiter. Auf die Theorie mit den von der Sparkasse gesponserten professionellen Unterrichtsmaterialien des medienpädagogischen Instituts „ProMedia Maassen“ folgte die Praxis: Die Acht- und Neuntklässler wurden zu Nachwuchsjournalisten, verfassten eigene Beiträge – und die konnten



sich sehen lassen. Katrin Hickel, Projektverantwortliche bei der Sparkasse, zeigte sich ebenso wie Christoph Moll von der Rhein-Neckar-Zeitung begeistert von der Vielfalt der Themen und der Qualität der Artikel der Schüler.

Über 120 Artikel wurden für den von der Sparkasse ausgelobten Schreibwettbewerb eingereicht – knapp die Hälfte davon wurde am Dienstag in einer 32-seitigen Son-

derbeilage veröffentlicht. Vier davon stachen besonders heraus und wurden nun von einer Jury aus RNZ und Sparkasse prämiert. Neben journalistischen Merkmalen waren auch kreative Ideen und Überraschungsmomente ein Kriterium für die Bewertung. Diese Schüler waren erfolgreich:

> **Julia Baumhögger** aus der Klasse 8a des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums gewann mit ihrem sehr gelungenen Interview mit einem ehemaligen Wehrpflichtigen den ersten Platz – und damit 400 Euro für die Klassenkasse. Das Interview der 14-jährigen Eppelheimerin nahm die aktuelle Diskussion um die Wehrpflicht zum Anlass und schildert detailreich und spannend die Erfahrungen und Auswirkungen aufs Leben.

> **Frédéric Tharandt** aus der Klasse 9a des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Sandhausen holte mit seinem lesenswerten Artikel über eine Metzgerei im Wandel den zweiten Platz – und damit 300 Euro. Darin zeigte der 14-Jährige aus Nußloch die Auswirkungen von verändertem Essverhalten auf.

> **Steven Salaev** von der Klasse 8a der Otto-Graf-Realschule in Leimen sicherte sich mit seinem interessanten Interview mit einem Fußball-Schiedsrichter einen dritten Platz – und damit 200 Euro. Darin befragte der 14-Jährige aus Leimen gekonnt den Schiedsrichter zu seinem Werdegang und schilderte, was das Hobby fürs Leben lehrt.

> **Marius Bedbur** aus der Klasse 8c der Realschule Neckargemünd gewann einen weiteren dritten Platz – und somit ebenfalls 200 Euro – mit seinem spannenden Interview mit dem früheren Spitzenfußballer Rainer Ohlhauser aus Dilsberg. Darin entlockte der 13-jährige Dilsberger dem Ex-Profi persönliche Einblicke in den Fußball der 1960er Jahre, schlug aber auch gekonnt den Bogen zur Gegenwart.

Die Sparkasse hatte die Geldpreise dieses Mal um jeweils 100 Euro aufgestockt – wegen der „Inflation“, wie Katrin Hickel augenzwinkernd anmerkte. Die Gewinner durften sich zudem über ein sechsmonatiges RNZ-Digitalabo freuen.